

Allgemeine Geschäftsbedingungen der ReserviX GmbH für den Online-Kauf von Eintrittskarten

I. Prämissen

Die Abwicklung des Verkaufs von Eintrittskarten (Tickets) für die von der ReserviX GmbH online angebotenen Veranstaltungen erfolgt ausschließlich zu den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ReserviX GmbH, Erbprinzenstr. 2a, Freiburg (nachfolgend ReserviX genannt). Mit der Bestellung von Eintrittskarten oder Ticketgutscheinen (nachfolgend: Tickets) beauftragt der Kunde ReserviX mit der Abwicklung des Ticketkaufes im Namen des Veranstalters einschließlich Versand und Bezahlvorgang.

II. Vertragsgrundlagen

Durch den Kauf eines Tickets kommen in Bezug auf den Veranstaltungsbesuch vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem Ticketkäufer (nachfolgend Kunde genannt) und dem entsprechenden Veranstalter zustande. Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht dabei vom Kunden aus, sobald er online seine Ticketbestellung aufgegeben hat (durch Klick auf den Button „jetzt bestellen“). Mit dem Verkauf bzw. dem Versand der Eintrittskarte kommt der Eintrittskarten-/bzw. Veranstaltungsvertrag mit dem jeweiligen Veranstalter durch Vermittlung von ReserviX zustande. Beim Besuch der Veranstaltung gelten regelmäßig separate Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters.

III. Leistungen

Gleichzeitig mit dem Ticketkauf gem. Ziff. II kommt zwischen dem Kunden und ReserviX ein Vertrag über die Abwicklung dieses Ticketkaufes zustande (durch Klick auf den Button „jetzt bestellen“). ReserviX erbringt gegenüber dem Kunden die Lieferung der von ihm gekauften Tickets, je nach Festlegung des jeweiligen Veranstalters und Auswahl des Kunden, durch Postversand, Kassenhinterlegung oder sofortigen Ausdruck am PC (sog. print@home-Verfahren gem. Ziff. XIV.).

IV. Preise und Gebühren

Für die Abwicklung des Ticketkaufes (Technik, Bearbeitung und ggf. Versand) werden dem Kunden eine Vorverkaufsgebühr (regelmäßig 10% des Ticketpreises einschließlich MwSt.), sog. System- und Bearbeitungsgebühren sowie ggf. Versandgebühren berechnet. Der Kunde bestätigt im Online-Buchungsprozess die dort aufgeführten Ticketendpreise, Versand- bzw. Bearbeitungsgebühren.

V. Zahlung und Lieferung

- a. Angebotene Zahlungsarten:
Im Regelfall wird Kreditkarten-, Lastschrift-, oder Paypal-Zahlung angeboten. Die Belastung des entsprechenden Kontos erfolgt mit Bestellannahme.
- b. Angebotene Lieferarten:
Abhängig von den Vorgaben des Veranstalters bietet ReserviX folgende Lieferarten an:
- Postversand (erfolgt innerhalb 2-4 Arbeitstagen nach Bestellung).
- Die Versand- und Bearbeitungskosten bei einer Online-Bestellung ins Inland:
2,90 € bei einem Ticketbestellwert von unter 20 €
3,90 € bei einem Ticketbestellwert von 20,00 € bis 199,99 €
7,40 € bei einem Ticketbestellwert ab 200,00 € (enthält 3,50 € Einschreiben-Zuschlag)
- Die Versand- und Bearbeitungskosten bei einer Online-Bestellung ins Ausland:
7,90 € in EU-Länder und die Schweiz (wird als Einschreiben versendet)
14,90 € für eine weltweite Versendung (wird als Einschreiben versendet)
- Print@home (nur bei Freischaltung dieser Lieferart durch den Veranstalter)
 - Kassenabholung (nur bei Freischaltung dieser Lieferart durch den Veranstalter)
- c. Bei Bestellung über die ReserviX-Hotline werden folgende Kosten berechnet:
5,90 € pauschal für eine Versendung ins Inland
9,90 € pauschal in EU-Länder und die Schweiz (wird als Einschreiben versendet)
16,90 € pauschal für eine weltweite Versendung (wird als Einschreiben versendet)
- d. Bei Ticketbestellungen über mit ReserviX verlinkte Partnerwebsites können Zusatzgebühren entstehen.

VI. Ticketkauf und Weiterverkauf

Tickets werden nur an Endkunden verkauft. Der gewerbliche Weiterverkauf von Tickets ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung von ReserviX gestattet.

VII. Einlass

Der Einlass in eine Veranstaltung ist nur mit einem gültigen Ticket möglich. Die Vorlage einer Bestellbestätigung oder einer Rechnung reicht hierfür nicht aus, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes angegeben oder vereinbart.

VIII. Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche des Kunden bezüglich der Erbringung der von ReserviX im Namen des jeweiligen Veranstalters vermittelten Leistungen bestehen nur gegenüber diesem Veranstalter. Insbesondere haftet ReserviX nicht für die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung oder für die Erstattung von gezahlten Ticketpreisen im Falle von ausgefallenen oder verschobenen Veranstaltungen. ReserviX haftet auch nicht für hieraus entstehende Schäden.

IX. Verlegung oder Ausfall einer Veranstaltung

Im Falle der Verlegung oder des Ausfalls einer Veranstaltung sind jegliche Ansprüche des Kunden direkt gegenüber dem entsprechenden Veranstalter geltend zu machen. Ein Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarte durch ReserviX besteht nicht. ReserviX wird sich jedoch bemühen, die Angelegenheit im Interesse des Kunden zu regeln. Nimmt ReserviX im Einzelfall Tickets zurück, gilt dies nur für diejenigen Tickets, die auch bei ReserviX erworben wurden. Versandgebühren werden erstattet, wenn der Ausfall der Veranstaltung ReserviX vor dem Versand bekannt wird. Darüber hinaus ist eine Rückzahlung von Vorverkaufs-, System-, Bearbeitungs- und Versandgebühren durch ReserviX in diesen Fällen ausgeschlossen; dem Kunden bleibt es unbenommen, sich insoweit an den Veranstalter zu wenden. Ein Rücknahmeanspruch hinsichtlich der bei anderen Stellen erworbenen Tickets besteht nicht.

X. Insolvenz des Veranstalters

Im Falle der Insolvenz des Veranstalters besteht kein Anspruch des Kunden gegen ReserviX auf Ausgleich einer Forderung des Kunden gegen den Veranstalter.

XI. Widerrufs- und Rückgaberecht

Soweit ReserviX im Namen von Veranstaltern Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitveranstaltungen anbietet, insbesondere Tickets für Veranstaltungen, liegt gemäß § 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB kein sog. Fernabsatzvertrag im Sinne von § 312 b BGB vor. Dies bedeutet, dass das für sog. Fernabsatzverträge gesetzlich vorgesehene zweiwöchige Widerrufs- und Rückgaberecht des Kunden durch eine gesetzliche Ausnahme ausgeschlossen ist. Jede Bestellung von Tickets ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch ReserviX namens des Veranstalters bindend und verpflichtet zur Abnahme und unverzüglichen Bezahlung der bestellten Karten.

XII. Umtausch

Ein Umtausch von Eintrittskarten ist ausgeschlossen.

XIII. Gutscheine

- a. Bezug: ReserviX-Gutscheine können über www.reservix.de sowie über Partnerseiten bezogen werden.
- b. Einlösung: ReserviX-Gutscheine sind ausschließlich über die Eingabe des Gutscheincodes im Bestellvorgang unter www.reservix.de (und Subdomains) einlösbar. Bestimmte Gutscheine können auf die Veranstaltungen einzelner Veranstalter begrenzt sein. Teileinlösungen sind möglich, der Restbetrag kann innerhalb der Gültigkeitsdauer des Gutscheins eingelöst werden. Eine Auszahlung des Restbetrages ist nicht möglich. Eine Einlösung auf Webseiten von Veranstaltern ist nur möglich, wenn ReserviX für diesen Veranstalter die Abwicklung der Ticketbestellungen übernommen hat.
- c. Gültigkeit: ReserviX - Ticketgutscheine sind gültig bis zum Ablauf des dritten auf die Ausstellung folgenden Kalenderjahres.

- d. Sicherheit: Der Wert des Gutscheins besteht in der Information des Gutscheincodes. Der Kunde verpflichtet sich, Sorgfalt dafür zu tragen, dass der Gutscheincode Dritten nicht zugänglich ist. ReserviX kann nicht überprüfen, ob der Gutscheincode im Rahmen einer Bestellung vom rechtmäßigen Besitzer eingegeben wurde. Schäden und Verluste, die aus dem Missbrauch des Gutscheincodes entstehen, sind allein Sache des Kunden und ReserviX ist nicht verpflichtet, Ersatz zu leisten.
- e. Rückgabe und Storno: Eine Rückgabe oder Stornierung von Gutscheinen ist nicht möglich.
- f. Weiterverkauf: Ein kommerzieller Weiterverkauf von Gutscheinen ist nicht gestattet.

XIV. Besondere Bedingungen bei print@home

Im sog. print@home-Verfahren druckt sich der Kunde sein im Internet gekauftes Ticket sofort nach Abschluss des Kaufvertrages oder nach Zahlungseingang und anschließender Freischaltung das entsprechende Ticket über seinen Internetzugang an seinem PC aus. Die Eindeutigkeit des Tickets ist hierbei durch einen aufgedruckten Barcode gegeben, der beim Zutritt zur Veranstaltung mit einem sog. Barcodescanner überprüft wird. Der mehrfache Besuch einer Veranstaltung durch vervielfältigte Tickets ist somit unmöglich. Der Wert eines sog. print@home-Tickets besteht demnach nicht in der Einzigartigkeit des Tickets (im Normalfall weißes Papier) sondern in der Einmaligkeit der Information des Barcodes. Der Kunde ist verpflichtet, das Ticket vor der Vervielfältigung durch Dritte geschützt aufzubewahren. Bei Verlust und/oder Missbrauch des Tickets durch den Kunden besteht kein Anspruch des Kunden auf Besuch der Veranstaltung oder Erstattung von Ticketentgelt. Der gewerbliche Weiterverkauf von Tickets, die im Rahmen des print@home-Verfahrens gekauft wurden, an Dritte ist verboten. Bei Zuwiderhandeln verlieren der Ticketkäufer bzw. der Ticketinhaber das Recht zum Veranstaltungsbesuch ohne Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises oder der vorbezeichneten Ticketgebühren. Wer Tickets unerlaubt vervielfältigt und/oder in Umlauf bringt, kann vom Veranstalter für etwaige Folgeschäden haftbar gemacht werden. Zudem erfolgt in jedem Fall eine strafrechtliche Verfolgung (Leistungserschleichung, Betrug, Urkundenfälschung).

XV. Debitorenverwaltung

ReserviX ist von den jeweiligen Veranstaltern beauftragt, die Bezahlvorgänge im Rahmen des Online-Ticketverkaufs abzuwickeln. Zu diesem Zweck haben diese Veranstalter ReserviX vorab ermächtigt, sämtliche laufend durch Online-Verkäufe entstehenden Forderungen im eigenen Namen und auf Rechnung des jeweiligen Veranstalters gegenüber den Kunden geltend zu machen und außergerichtlich sowie gerichtlich durchzusetzen. Die vorerwähnten Forderungen des Veranstalters schließen sämtliche sog. Systemgebühren, Vorverkaufsgebühren, Bearbeitungs- und Versandkostenpauschalen ein, die im Ticketkaufgeschäft zwischen Veranstalter und Kunden vereinbart werden.

XVI. Kreditkartenzahlung und Lastschriftauftrag

ReserviX führt demnach den Einzug von Kreditkartenzahlungen und Lastschriftaufträgen der Kunden im eigenen Namen und auf Rechnung des jeweiligen Veranstalters durch.

XVII. Rücklastschriften und rückbelastete Kreditkartenzahlungen

Der Kunde gerät durch seitens seiner Bank nicht ausgeführte Lastschriften oder nicht ausgeführte bzw. rückbelastete Kreditkartenzahlungen in Verzug. In diesem Falle ist ReserviX berechtigt, die entstandenen Bankgebühren zuzüglich einer angemessenen Bearbeitungsgebühr dem Kunden in Rechnung zu stellen (insgesamt: 8,00 Euro). Für den Fall einer Stornierung der Zahlung durch den Kunden oder dessen Bank, wird ReserviX eine Zahlungsaufforderung auf die vom Kunden angegebene Mailadresse senden. Erfolgt danach keine Zahlung innerhalb der angegebenen Frist, ist ReserviX berechtigt – aber nicht verpflichtet – im Namen des Veranstalters vom Kaufvertrag zurückzutreten und die Karten zu sperren bzw. in den Vorverkauf zurückzugeben. In diesem Fall behält ReserviX weiterhin den Anspruch auf Zahlung der vertraglich geschuldeten Vorverkaufs-, System-, Bearbeitungs- und Versandgebühren. Eventuelle weitergehende Schadenersatzansprüche von ReserviX sowie des jeweiligen Veranstalters aus dessen Vertragsverhältnis bleiben daneben bestehen.

XVIII. Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Abkommens über den Internationalen Warenkauf (CISG).

Stand: 08.07.2011